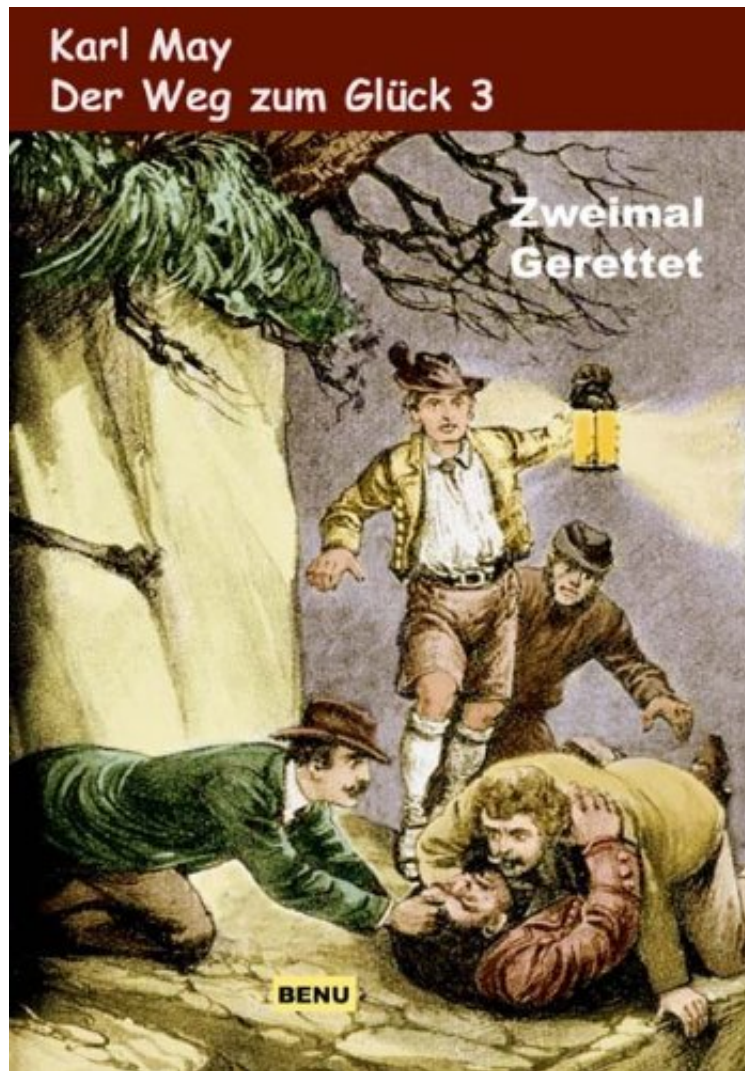


[Download free pdf] Der Weg zum Glck 3 Zweimal Gerettet

Der Weg zum Glck 3 Zweimal Gerettet

Von Karl May

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #253348 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-29Erscheinungsdatum: 2012-03-29File Name: B007Q1O6SI | File size: 28.Mb

Von Karl May : Der Weg zum Glck 3 Zweimal Gerettet before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Weg zum Glck 3 Zweimal Gerettet:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Karl MayVon Gunter JunghansKarl May Bcher sind immer GutPreis ist sehr Gut -Original kostet 10x sovielWrde wieder kaufen und kann es weiter empfehlen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GerettetVon Irene SeyfriedVom Anfang is zum Schluss spannend. Gerettet wird der Knig und Paula. Paula erkennt, dass sie fr ihren

Vater nichts kann.

Kurzbeschreibung Der Weg zum Glück war der fünfte und letzte Kolportageroman, den Karl May für den Dresdener Verleger H. G. Mohn Meyer schrieb. Der Roman erschien erstmals als Fortsetzungsroman in 109 Lieferungsheften von Juli 1886 bis September 1888. Auf 2616 Seiten bot Karl May seinen Lesern spannende Unterhaltung. Der Roman besteht aus 12 Kapiteln von sehr unterschiedlicher Länge. Für die vorliegende Ausgabe wurde der Gesamttext in 5 Bände unterteilt. Der 3. Band *Zweimal Gerettet* umfasst das 8. Kapitel des Romans. Der Text entspricht unverändert der im Mohn Meyer Verlag erschienenen Erstausgabe des Romans. Der Autor Karl May wurde am 25. Februar 1842 als fünftes von vierzehn Kindern einer bitterarmen Weberfamilie in Hohenstein-Ernstthal in Sachsen geboren. Ein durch Not und Elend bedingter Vitaminmangel verursachte eine funktionelle Blindheit, die erst in seinem fünften Lebensjahr geheilt wurde. Nach der Schulzeit studierte May als Proseminarist an den Lehrerseminaren Waldenburg und Plauen. Seine Karriere als Lehrer endete bereits nach vierzehn Tagen, als die Anzeige durch einen Zimmergenossen wegen angeblichen Diebstahls einer Taschenuhr zu einer Verurteilung führte und May aus der Liste der Lehramtskandidaten gestrichen wurde. In der Folge geriet er auf die schiefe Bahn und verbüßte wegen Diebstahls, Betrug und Hochstapelei mehrere Haftstrafen. Von 1870 bis 1874 saß er im Zuchthaus Waldheim. Nach seiner Entlassung wurde er im Alter von 32 Jahren Redakteur einer Zeitschrift und begann Heimaterzählungen und Abenteuergeschichten zu schreiben. Sein stetes literarisches Schaffen war ungewöhnlich erfolgreich und machte ihn bald zum bedeutendsten Autor von Kolportageromanen und Trivalliteratur des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Seine Abenteuerromane, die an exotischen Schauplätzen im Wilden Westen und im Orient spielen, wurden in 33 Sprachen übersetzt. Durch seine archetypischen Wildwest-Helden Winnetou und Old Shatterhand erlangte Karl May literarische Unsterblichkeit und wurde zum meistgelesenen Autor deutscher Sprache.

Kurzbeschreibung Der Weg zum Glück war der fünfte und letzte Kolportageroman, den Karl May für den Dresdener Verleger H. G. Mohn Meyer schrieb. Der Roman erschien erstmals als Fortsetzungsroman in 109 Lieferungsheften von Juli 1886 bis September 1888. Auf 2616 Seiten bot Karl May seinen Lesern spannende Unterhaltung. Der Roman besteht aus 12 Kapiteln von sehr unterschiedlicher Länge. Für die vorliegende Ausgabe wurde der Gesamttext in 5 Bände unterteilt. Der 3. Band *Zweimal Gerettet* umfasst das 8. Kapitel des Romans. Der Text entspricht unverändert der im Mohn Meyer Verlag erschienenen Erstausgabe des Romans. Der Autor Karl May wurde am 25. Februar 1842 als fünftes von vierzehn Kindern einer bitterarmen Weberfamilie in Hohenstein-Ernstthal in Sachsen geboren. Ein durch Not und Elend bedingter Vitaminmangel verursachte eine funktionelle Blindheit, die erst in seinem fünften Lebensjahr geheilt wurde. Nach der Schulzeit studierte May als Proseminarist an den Lehrerseminaren Waldenburg und Plauen. Seine Karriere als Lehrer endete bereits nach vierzehn Tagen, als die Anzeige durch einen Zimmergenossen wegen angeblichen Diebstahls einer Taschenuhr zu einer Verurteilung führte und May aus der Liste der Lehramtskandidaten gestrichen wurde. In der Folge geriet er auf die schiefe Bahn und verbüßte wegen Diebstahls, Betrug und Hochstapelei mehrere Haftstrafen. Von 1870 bis 1874 saß er im Zuchthaus Waldheim. Nach seiner Entlassung wurde er im Alter von 32 Jahren Redakteur einer Zeitschrift und begann Heimaterzählungen und Abenteuergeschichten zu schreiben. Sein stetes literarisches Schaffen war ungewöhnlich erfolgreich und machte ihn bald zum bedeutendsten Autor von Kolportageromanen und Trivalliteratur des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Seine Abenteuerromane, die an exotischen Schauplätzen im Wilden Westen und im Orient spielen, wurden in 33 Sprachen übersetzt. Durch seine archetypischen Wildwest-Helden Winnetou und Old Shatterhand erlangte Karl May literarische Unsterblichkeit und wurde zum meistgelesenen Autor deutscher Sprache.